



Brüssel, den 28. Oktober 2015  
(OR. en)

13404/15

**Interinstitutionelles Dossier:  
2015/0184 (NLE)**

**PECHE 388**

### **I/A-PUNKT-VERMERK**

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Nr. Komm.dok.:	11675/15 PECHE 281 + ADD 1 - COM(2015) 413 final + Annex
Betr.:	Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in der Ostsee für 2016 – Annahme

1. Die Kommission hat dem Rat am 2. September 2015 einen Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in der Ostsee für 2016 vorgelegt.
2. Die Gruppe "Interne Fischereipolitik" hat den Vorschlag in ihren Sitzungen vom 10., 17. und 30. September und vom 8. Oktober 2015 geprüft. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter hat am 14. Oktober 2015 über den Vorschlag beraten.
3. Der Rat hat am 22. Oktober einstimmig eine politische Einigung über den Vorschlag erzielt<sup>1</sup>. Zusätzlich zu den im Rahmen des Kompromisstexts des Vorsitzes abgegebenen Erklärungen haben BE, ES, FR und PT mitgeteilt, dass sie ebenfalls Erklärungen abgeben würden<sup>2</sup>.

<sup>1</sup> Der Kompromisstext des Vorsitzes ist in Dokument 13269/1/15 REV 1 PECHE 377 wiedergegeben.

<sup>2</sup> Dok. 13404/15 ADD 1.

4. Daher wird vorgeschlagen, dass der Ausschuss der Ständigen Vertreter den Rat ersucht,
- den Text in der von den Rechts- und Sprachsachverständigen überarbeiteten Fassung (Dok. 13403/15 PECHHE 387) auf einer seiner nächsten Tagungen als A-Punkt anzunehmen;
  - die im Addendum enthaltenen Erklärungen in das Protokoll über die Tagung aufzunehmen, auf der die Verordnung angenommen wird.
-